

Nicole Lechner



Der September dieses Jahres war für Nicole ein besonderer Monat. Gerade von einer Reise aus Indien zurückgekehrt, heiratete unsere Lebenskünstlerin ihren langjährigen Freund auf der Fraueninsel. In der „Body Talk“ Praxis in Rosenheim am Max Josef Platz, die sie vor zwei Jahren von Richard Stiegler übernahm, präsentiert Nicole darüber hinaus in diesem Herbst ein buntes Programm von Deeksha, über Tantra bis zu Sat-Sangs: „Die Kunst zu leben ist für mich: jeden Augenblick als göttlich zu erkennen und nichts verändern zu wollen. In jedem Menschen das Göttliche zu erkennen und dem lauschen was in mir ist, in dem Wissen, dass das Aussen eine Reflexion meines Inneren ist.“

1. Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?

Ich liege auf einer Wiese und die Wiese verwandelt sich unter mir in eine Hand. Da wurde mir das erste mal klar das Gott diese Hand war und mich in jeder Sekunde durchs Leben trägt.

2. Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?

Miracles happen!

3. Was hält Dich momentan in Bewegung?

Der tiefe Wunsch jeden Menschen dem ich begegne von Herzen fühlen zu lassen, dass er wundervoll ist, so wie er ist.

4. Welche Musik berührt Dich heute?

Immer wieder aufs Neue "Imagine" von John Lennon, wie Recht er doch hat.

5. Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?

Jeder Mensch, der sich selbst zurücknimmt und das was er tut aus Mitgefühl und zum Wohle und aus Liebe für seinen Nächsten und die gesamte Schöpfung tut.

6. Was bedeutet Erleuchtung für Dich?

In dem Moment da eine tiefe Verbindung zum Göttlichen da ist stellt sich die Frage nach Erleuchtung nicht mehr.

7. Wofür würdest Du durchs Feuer gehen?

Bin ich die letzten Jahre! Auf der Suche nach " Erleuchtung ", oder den Konzepten, die ich darüber hatte um dann in einem Augenblick der Gnade zu erkennen, dass alles was ich suchte, die Verbindung zu Gott war.

8. Wofür lohnt es sich in dieser Zeit zu leben?

Zu wissen, dass wir die Generation sind, die beides erleben wird: die Dualität und das Erwachen der Menschheit in ein Bewusstsein das frei ist von Leid.

9. Wann war Deine erste spirituelle Offenbarung?

Als Kind in dem Bewusstsein zu leben, dass Gott in allem ist und alles in Gott.

10. Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?

Sich selbst für einen Augenblick so anzunehmen, mit allem, was im Moment da ist und den Frieden spüren, der darin verborgen liegt.

11. Welches Laster hättest Du gerne noch in diesem Jahrzehnt los?

Es wäre auf alle Fälle das Rauchen gewesen, doch das hat vor 5 Wochen bei meinem Besuch in Golden City einfach von selbst aufgehört.



12. Welche Vision kann Dich restlos begeistern?

Shri Amma Bhagavans Vision die Menschheit mit Hilfe der Deeksha

Energie in das Goldene Zeitalter zu führen. Zurück in unseren natürlichen Zustand von Frieden, Liebe und Grenzenloser Freude.

13. Was bringt Dich auf die Palme? Worüber ärgerst Du Dich?

Wenn Menschen sagen: JA ABER!

14. Dein persönlicher Geheimtipp für die Aura-Leser:

Wann immer ihr könnt verbindet Euch mit Gott, mit dem was für Euch Gott ist, seht in ihm Euren besten Freund. Erzählt dem Göttlichen von allem, was Euch bewegt - ehrlich und von Herzen.